Russland, den 21.01.43

Liebe Änne!
Einen lieben Gruß aus diesem winterlichen Russland! Hoffentlich fühlst Du Dich nicht betroffen, dass Du an letzter Stelle einen Brief von mir bekommst. Das kommt aber so. Gleich nach Neujahr wollte ich diese Schreibaktion gestaffelt dem Alter nach erledigen. Nachdem ich 1 Brief an Gertrud fertig hatte und weiter fortsetzen wollte.Leider muss ich bald von diesem Termin absehen, da der Dienst mehr forderte. Kurz darauf nahm ich mir (vor) von unten anzufangen und so bin ich erst jetzt zu Dir gekommen. Jedenfalls hat es so besser geklappt.
Zuerst meinen allerbesten Dank für die Weihnachtspost und für Dein schönes Geschenk. Ehrlich gestanden, ich habe es noch nicht gelesen und habe weiter kaum Gelegenheit gehabt. Dumm ist es nur, dass ich diese Sachen heute wieder zurückgeschickt habe, weil wir doch marschieren.
Eure Weihnachtsfeier ist sicherlich sehr schlicht vorüber gegangen und (auf) Mutter wird es da wohl schmerzend gewirkt haben. Wenn Helmut wenigstens da gewesen wäre, hätte er sie auf neue Gedanken gebracht. Er wird ja bald bei Euch sein. Ich habe dauernd überlegt, wie ich Euch und meinen Eltern eine kleine Weinachtsfreude bereiten konnte. Wie stellst Du Dich zu diesem Vorschlag? Ich finde , wo es jetzt noch gemacht werden kann und man auf Kriegsverhältnisse Rücksicht nehmen muss, ist es wohl das Beste. Und jetzt eine Bitte; sofern dieses noch nicht erledigt ist, halte bitte an, dass sie zu einem guten Fotograf gehen sollen, damit es ein schönes Andenken wird. Die angesagte Geldsumme habe ich noch nicht abgesandt, werde (sie) aber Mitte Februar abschicken können.
Ein Bravo muss ich ausrufen auf Euren Mut, bezüglich des Krippenspieles. Kannst den anderen, Maria u. Paula + Hubert dieses ebenfalls kundtun. Wie ist denn dieses Spiel ausgefallen und wie war der Anklang?

Hans Duda schrieb mir, wie er seine Weihnachten bzw. Neujahrstunden verbracht hatte mit der Käte. Wie er schreibt, ist sie jetzt die Heißgeliebte. Ich möchte ja nur wissen, für welche Zeit und wie sich Kätchen in Urdenbach benimmt.

Mit herzl. Grüßen verbleibe
ich Dein Bruder
Alfred

Hat einer von Euch noch
die gotische Schrift geübt
oder schreibt (sie) noch?